

Ich habe eine Fehlprägung: **Bin ich jetzt reich?**

Fast täglich erscheinen Berichte, in denen es um erstaunliche Fehlprägungen aus dem Wechselgeld geht, die fünf- oder sogar sechsstellige Beträge kosten sollen. Auch auf Online-Plattformen sind solche Angebote massenhaft zu finden.



Das Interesse an exotischen Varianten von millionenfach geprägten Münzen ist verständlich - jeder Sammler will das Besondere besitzen und einen Schatz finden. Doch Fehlprägungen sorgen für Frust und Enttäuschung bei Sammlern und Händlern - das muss nicht sein!

Vorsicht: Das alles sind **keine** Fehlprägungen!



Strichmännchen
Gemeinschaftsausgabe („10 Jahre WWU“) geprägt von 16 Ländern, Auflage ca. 92 Millionen Stück.



Frau auf Stier / Buchstabe im Stern
Umlaufmünze aus Griechenland, Auflage 75 Mio. ohne und 64 Mio. mit Buchstabe.



Fälschungen
Massenhaft hergestellte Fälschungen, erkennbar an groben Details und fehlerhafter Randschrift.



Schief geprägt
Leichte Dezentrierungen sind bei der maschinellen Massenproduktion völlig normal.

Der Berufsverband klärt auf: Fehlprägungen sind

uninteressant für Sammler ...

Die meisten angeblichen Fehlprägungen sind herstellungsbedingte Zufälligkeiten ohne Wert!

... und auch für Händler ...

Es gibt dafür meist keine Nachfrage bei Händlern und keinen echten Markt.

... sowie rechtlich bedenklich!

Wer Käufer mit Wucherpreisen oder Falschangaben wissentlich in die Irre führt, macht sich strafbar.



Lassen Sie sich nicht von Phantasiepreisen auf Online-Plattformen blenden!



Lassen Sie sich nicht von Sensationsberichten in der Tagespresse für dumm verkaufen!



Echte Verkäufe zu hohen Preisen kommen nicht zustande!

Fehlprägung wertlos! Was tun?

Wir können verstehen, wenn Sie enttäuscht sind. Doch das Münzensammeln ist voller Überraschungen und begeistert Millionen Menschen weltweit - vielleicht ist deshalb gerade die besondere Münze, die Sie im Wechselgeld gefunden haben, der Anfang für Ihr neues Hobby? Münzen müssen nicht teuer sein - die Mitglieder des Berufsverbandes des Deutschen Münzenfachhandels beraten Sie gern: www.muenzenverband.de

